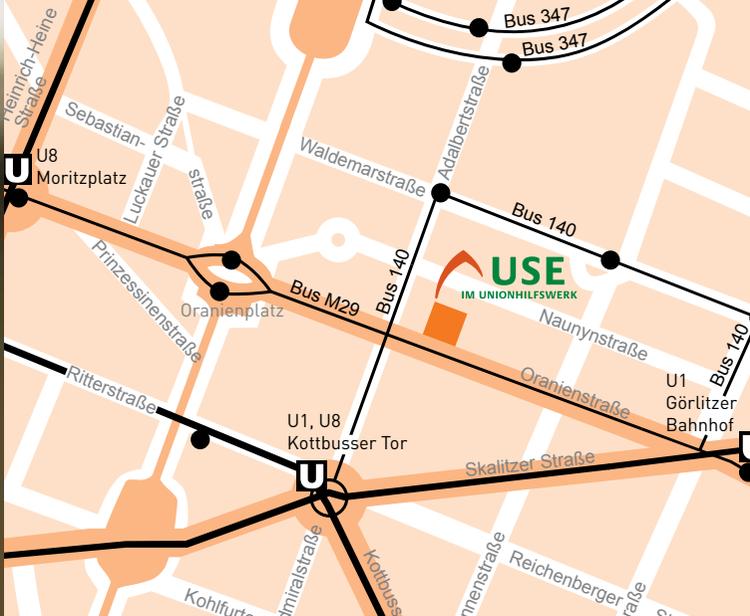




Ein schützendes
Dach und ein
starker Partner



**Union Sozialer
Einrichtungen gGmbH**

DIM 26

Oranienstr. 26
10999 Berlin

Ansprechpartner

Alexander Redlitz
Tel.: 030 / 28 50 30-147
Fax: 030 / 28 50 30-115
alexander.redlitz@u-s-e.org

www.u-s-e.org

Verkauf

Unsere Produkte erhalten Sie im Ladengeschäft
der DIM 26, Oranienstraße 26, 10999 Berlin.

Stand: 10/2013, Fotos: Archiv USE gGmbH



Bürsten-
manufaktur



Traditionelles Handwerk und modernes Design

Seit 1928 gibt es die Bürsteneinzieherei im Haus der ehemaligen „Blindenanstalt“ in der Kreuzberger Oranienstraße 26. Bis heute werden dort Nutzartikel und Designprodukte aus Borsten gefertigt. Früher galt das Besen- und Bürsteneinziehen als typisches „Blindenhandwerk“, da diese Arbeit von sehbehinderten Men-



schen mit „sehenden Händen“ besonders gut verrichtet werden konnte. Heute beherrschen nur noch wenige Fachleute die Kunst des Bürsteneinziehens, die sehr viel Sorgfalt und Genauigkeit erfordert. Diese Kunst wird heute in der Oranienstraße auch an Designprodukten ausgeübt. In Der Imaginären Manu-



faktur (DIM) entstehen Eierbecher, Souvenirs oder Lampenschirme aus Natur- und Kunststoffborsten, die man nicht nur im Laden vor Ort sondern auch in Museums-shops in New York, London und Tokyo kaufen kann.

Anspruchsvolle Einzelstücke

Ob borstige Gemüse- oder samtweiche Möbelbürste, ob riesiger Saal- oder winziger Kinderbesen - jedes unserer Produkte ist ein hochwertiges Einzelstück, das ausschließlich in Handarbeit gefertigt wird. Entsprechend lange können unsere Kunden ihre Bürsten und Besen nutzen. Gern stellen wir auch Sonderanfertigungen nach Ihren eigenen Ideen her.

Professionelle Serienproduktion

In Kooperation mit Großkunden und Händlern produzieren wir unsere Standard-Produkte auch in Serie.

Wir über uns

Als gemeinnütziges Unternehmen bietet die USE gGmbH, im Unternehmensverbund des UNIONHILFSWERK, über 800 psychisch kranken und behinderten Menschen Bildungs-, Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Berlin und Brandenburg.

Neben der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) mit über 25 Gewerken und Dienstleistungsbereichen ist die USE gGmbH auch Träger von Integrationsfachdiensten.

Das Unternehmen ist zudem Ausbildungsbetrieb, anerkannter Träger der Jugendhilfe, führt unterschiedlichste Arbeitsförder- und Qualifizierungsmaßnahmen durch und ist Träger des Freiwilligenzentrums Treptow-Köpenick.